

Staat zahlt nicht für Notfall

Das Oberlandesgericht (OLG) Köln entschied:

Der Staat haftet nach einem Urteil des OLG Köln nicht für die Behandlung mittelloser Notfallpatienten. Der Krankenhausträger hatte 17 000 Euro für die Behandlung einer nicht krankenversicherten Patientin eingeklagt. Das Krankenhaus sei zur Notfallhilfe verpflichtet und dürfe nicht auf den Kosten sitzen bleiben, meinten die Kläger. Das OLG wies die Klage ab.

Urteil des OLG Köln – Datum unbekannt -

Aktenzeichen : 7 U 23/04

**Veröffentlicht: Thüringische Landeszeitung
vom 30. Juni 2004**